

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 201 (1928)

Artikel: Boten-Gruss

Autor: Tavel, R.v.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655164>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Boten=Gruß.

Saghaft an des Jahres Schwelle
 Hemmst du fragend deinen Fuß.
 Wird es dunkel? Wird es helle? —
 Höre meinen Botengruß:
 Dass ich's in das Herz dir schriebe!
 Gott ist lauter Licht und Liebe.

Ungestillt blieb manch Verlangen
 Im zurückgelegten Jahr.
 Manches ist zu Grab gegangen,
 Was besonders lieb dir war.
 Ob ein Glück dir treu noch bliebe?
 Gott ist lauter Licht und Liebe.

Willst du Frieden, schau nach innen,
 Wo des Lebens Kraft sich regt,
 Wort und Taten still beginnen.
 Prüfe, was dein Herz bewegt!
 Ob auch dunkel deine Triebe,
 Gott ist lauter Licht und Liebe.

R. v. Tavel.